



reddot winner 2022

HITACHI AIRHOME 400

Die brandneue Serie im Raumklimasegment überzeugt auf ganzer Linie und gewinnt den Red Dot Design Award

Die Hans Kaut GmbH & Co. aus Wuppertal ist stolz, die neuen preisgekrönten airHome 400 Klimaanlage des Herstellers Hitachi präsentieren zu können. Die neu entwickelten Wandgeräte dieser Serie wurden mit dem Red Dot Award: Product Design 2022 ausgezeichnet. Die prestigeträchtige Auszeichnung mit dem renommierten Award zeigt einmal mehr, dass Hitachi bei der Entwicklung neuer Geräte großen Wert darauflegt, neue Maßstäbe bei Qualität und Ästhetik zu setzen.

Im Fokus stand dabei die Maxime „Stiller Komfort“. Dahinter steht die Idee, durch humanisierte Technologie ein Gerät zu entwickeln, das sich einerseits visuell optimal in das Wohnumfeld integriert und andererseits intuitiv zu bedienen und mühelos zu warten ist. Das Ergebnis ist ein zeitgemäßes Produkt, das nutzerorientierte Werte und visuelle Markenerlebnisse optimal verbindet.

Innovation trifft auf Ästhetik

Durch die schlanke und ästhetische Gesamtoptik fügen sich die airHome 400 Geräte nahtlos in die räumlichen Gegebenheiten ein. Innovatives Design geht mit intelligenter Steuerung einher: airHome 400 ist die erste Serie mit integrierter WiFi Anbindung für die Smartphone App airCloudHome. Kompatibel mit Amazon Echo und Google Home lässt sie

eine komfortable Bedienung durch Sprachbefehle zu.

Saubere Raumluft

Weitere Ausstattungsmerkmale sind die drei integrierten Luftreinigungstechnologien: FrostWash säubert den Wärmetauscher, MoldGuard verhindert Schimmelbildung und ein neuer im Vorfilter integrierter Luftreinigungsfilter sorgt für sauberere Luft. Der Vorfilter, der Luftreinigungsfilter und FrostWash arbeiten zusammen mit einer Wirksamkeit von bis zu 99,9 % bei Viren einschließlich SARS-CoV-2[1] und bis zu 99,0 % bei Bakterien [2]. Zudem werden auch Pollen, Staub, Schimmelsporen und Abgase aus der Raumluft entfernt. So tragen die Geräte dazu bei, die Feinstaubbelastung in Innenräumen zu reduzieren, und leisten einen erheblichen Beitrag zum Gesundheitsschutz.

Die Geräte der airHome 400 Serie sind in vier Leistungsklassen (2.0, 2.5, 3.5 und 5.0 kW) als Monosplit-Kombination verfügbar. Die eigens



KAUT

Hans Kaut GmbH & Co.
42279 Wuppertal
Hölker Feld 6-8
Tel. (02 02) 69 88 45 0
e-mail: mail@kaut.de

Bildquelle:
Johnson Controls
Hitachi Air Conditioning Europe SAS

HITACHI AIRHOME 400

Die brandneue Serie im Raumklimasegment überzeugt auf ganzer Linie und gewinnt den Red Dot Design Award



für diese Serie entwickelten Außeneinheiten sind mit der neuen mikroprozessorgesteuerten Vektor-DC-Inverter-Technologie ausgestattet. Die neuen Kompressoren werden durch einen Spaltrotor mit verschobenen elektrischen Polen angetrieben, dies sorgt für elektromagnetische Rauschunterdrückung und optimiert die Energieeffizienz im Teillastbetrieb enorm.

Hohe Effizienz

Die fein aufeinander abgestimmten Technologien sorgen für höchste Effizienz mit SEER-Werten von bis zu 7,50. Die gesamte Serie ist förderfähig im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

[1] ViroSense Z1-Filter zeigt 99,9 % Wirksamkeit gegen die isolierte Variante von SARS-CoV-2 NIID: JPN/TY/WK-521 und 99,0 % Wirksamkeit gegen das Influenza-A-Virus (H3N2), getestet im Japan Textile Product Quality and Technology Center mit der Methode ISO18184:2019. Die FrostWash-Technologie zeigte auch eine 99,0%ige Reduktion der Viruspartikel auf dem Wärmetauscher, getestet im Kitasato Research Center of Environmental Science

[2] Die Behauptung bezieht sich auf die Wirkung des ViroSense Z1-Filters (optional bei einigen Modellen), der eine 99,0%ige Reduzierung von Staphylococcus aureus NBRC12732 und Escherichia coli NBRC3301 Bakterienpartikeln unter Laborbedingungen zeigte, die im Nissenken Quality Evaluation Center Japan getestet wurden, sowie auf die FrostWash-Technologie, die eine 99,0%ige Reduzierung von Bakterien auf dem Wärmetauscher zeigte, die im Kitasato Research Center of Environmental Science Japan getestet wurde.

Wuppertal, Juli 2022